

Herzlich willkommen zu unserem Kurs **lieben-scheitern-leben**

- Kursort:** Ref. Kirche Effretikon, Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon
- Daten:** Infoabend: 24.1.19:00 Uhr
coronabedingt online per Zoom statt.
Interessierte melden sich bitte per E-Mail:
barbara.morf.meneghin@methodisten.ch
um einen Zoom-Link zu erhalten.
- Kursabende: Montag, 21., 28.02.22
Montag, 07., 14., 21., 28.03.2022
Montag, 04.04.2022
jeweils 19:00 - 22:00 Uhr
- Abend über Rechtsfragen (fakultativ): Termin noch ausstehend
- Kursleitung:** Barbara Morf Meneghin
- Kosten:** Fr. 250.-, inkl. Nachtessen und Kursunterlagen
- Anmeldung:** Per E-Mail an barbara.morf.meneghin@methodisten.ch oder
telefonisch 079 461 79 70 bis am 15.02.2022
- Veranstalter:** Ref. Kirche Illnau-Effretikon, www.ref-ilef.ch
Pfrn. Sabine Schneider; Marianne Isler, Kirchenpflege
- Bemerkung:** Finanzielle Engpässe sollen niemanden von der Kursteilnahme abhalten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



ein kurs zur aufarbeitung von
trennung und scheidung

neue Hoffnung schöpfen!

Hast du gerade eine Trennung oder Scheidung hinter dir und fragst dich, wie du damit umgehen, oder sogar vergeben kannst? Oder liegt die Scheidung schon länger zurück und möchtest du das Erlebte noch tiefer aufarbeiten? Bei lieben-scheitern-leben triffst du Menschen, die ähnliches erlebt haben und dich in deinem Prozess unterstützen. Durch Inputs und Gespräche in kleinen Gruppen bekommst du konkrete Hilfestellungen deine Situation.

Themen des Kurses:

- Den Folgen von Trennung und Scheidung ins Auge blicken
- Kommunikation und Konfliktlösung Vergebung
- Beziehungen pflegen zu Kindern und anderen Personen
- Rechtliche und ethische Fragen
- Ein neues Leben aufbauen
- Abschlussabend: gemeinsam feiern

Der Kurs beruht auf christlichen Werten, ist aber hilfreich unabhängig von der religiösen Überzeugung.

das sagen Kursteilnehmer

«Die freundliche Atmosphäre in der Gesprächs- gruppe war wohltuend. Ich konnte erfahren, wie andere mit dem Thema umgehen und das gibt mir Hoffnung.»

«Dank des Kurses bin ich befreit worden vom GEFÜHL, UNWÜRDIG zu sein und als gescheiterter Mensch zweiter Klasse zu gelten.»